

Liebe Eltern

Willkommen im Jahr 2019! Es soll Ihnen wundervolle Momente schenken, Stunden voller Glück, Wärme, Zuversicht und viel Zeit für das, was Ihnen wichtig ist und Ihnen guttut!



Waldweihnachtsfeier des Kindergartens Bühlhof

2019, es gilt als Zwingli-Jahr, denn wir feiern dieses Jahr das 500-jährige Jubiläum der Reformation. Sogar Bundesrat Schneider-Amman liess sich als Redner für den Festakt der Jubiläumsfeier einspannen und in wenigen Tagen kommt der Film «Zwingli» in die Kinos. Auch für die Schule Bubikon/Wolfhausen passt Zwingli ganz gut zum neuen Jahr. So rief Zwingli doch immer wieder zum haushälterischen Umgang mit den Gütern auf. Wie passend! Da wird der Gemeinde und Schule Bubikon in Anbetracht des Notbudgets im Zwingli-Jahr nichts anderes übrigbleiben. Aus diesem Grund halten Sie auch die heutige Ausgabe des Info Wolfhausens in einer schwarz-weissen Fassung in den Händen.

Sie würden unsere Schule gerne wieder in «voller Farbenpracht» sehen? Planen Sie doch schon heute den Besuch der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. März 2019 ein.

Zwingli war jedoch auch im bildungspolitischen Bereich ein Revolutionär; er gründete die erste unentgeltliche Schule, ein Vorläufer der heutigen Universität Zürich. Das Jahr 2019 wird trotz Sparmassnahmen ein gutes Jahr für unsere Schule werden, da bin ich zuversichtlich und überzeugt. Immer wieder hat das Wolfhausener Team in den vergangenen Jahren unter Beweis gestellt, dass es in speziellen Zeiten, ich denke besonders an die Ära, wo wir Sport ohne Halle betrieben haben, sehr kreativ sein kann und die Lehrpersonen den Unterricht auch unter eingeschränkten Bedingungen stets motivierend und abwechslungsreich gestaltet haben.

Unser Schulpräsident, Herr Stefan Bänziger, hat Sie in seinem Brief vor den Festtagen über die wichtigsten Punkte zum Notbudget informiert.

Im Moment ist noch offen, wie es mit der "Zündschnur" weitergeht. Es war geplant, dass am Donnerstag vor den Frühlingsferien der Startschuss erfolgt, und dass in der ersten Woche nach den Frühlingsferien die «Zündschnurwoche» durchgeführt werden sollte. Mit dem Notbudget verfügen wir nicht über die nötigen finanziellen Mittel, um das Projekt «Zündschnur» wie geplant durchführen zu können. Die Arbeitsgruppe trifft sich Mitte Januar und wird darüber beraten, ob die Vorbereitungsarbeiten fortgeführt werden sollen oder ob wir eine Verschiebung der "Zündschnur" auf einen späteren Zeitpunkt ins Auge fassen müssen. Näheres dazu kann ich Ihnen im nächsten Infos Wolfhausen nach den Sportferien berichten.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und farbige Vorstellungskraft beim Lesen dieser Ausgabe und grüsse Sie herzlich

Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen

Musical-Jahr

Das Jahr 2018 wird wohl in die musikalische Geschichte der Schule Wolfhausen eingehen. Alle sechs Unterstufenklassen haben in diesem Jahr ein Musical einstudiert und aufgeführt. In den vergangenen Ausgaben durften Sie darüber schon lesen und Bilder sehen. Freuen Sie sich nun auf vier weitere Musical-Berichte mit Fotos.

**Musical
„So ein Kamel“**

Der Esel und das Kamel kennen sich nicht, sie wohnen weit voneinander entfernt ... so berichten die Erzähler am Anfang des Musicals,



welches die 2. Klässler von Andrea Marty kurz vor Weihnachten aufgeführt haben. Der Esel gehört Josef. Das Kamel gehört König Balthasar. Das Kamel ist frech und faul und will seinen König nicht tragen. Er solle laufen, sonst werde er dick, meint es... Der Esel begleitet die schwangere Maria und Josef zur Volkszählung. Das Kamel muss Balthasar auf seinem Weg begleiten, den der Stern am Himmel weist, und alles Gepäck tragen. Das Kamel lästert ständig und betitelt den Stall, wo das heilige Kind geboren wurde,

Dort begegnen sich nun der Esel und das Kamel vor dem Stall. Sie kommen miteinander ins Gespräch und beschimpfen sich gegenseitig als stur und dumm. Das Kamel dreht auf dem Heimweg plötzlich um und will nun doch noch das Königskind sehen. Dabei werden der Esel und das Kamel Freunde.



Musical „10 Herbstblätter fliegen davon“

Mit selbstgebastelten Windlichtern und einer einfachen, jedoch eindrücklich wirkenden Dekoration der Bühne werden die Besucher zum Musicals „10 Herbstblätter fliegen davon“ empfangen. Die beiden Klassenlehrpersonen Blandy Amsler und Partizia Vischer, welche alle Lieder selber auf dem Klavier begleitet, haben es mit den 1. Klässlern einstudiert. Die Geschichte erzählt die Reise von 10 Herbstblättern. Verschiedene Tiere, wie der "Heugümper" und die Eichhörnchen bereiten sich im Herbst auf den Winter vor, dabei werden die ersten beiden Blätter als Rettungsanker und für den Nest-



bau gebraucht. Zwei Hundespaziergänger treffen sich und tauschen die Telefonnummern aus. 079.... Flugs ist die Nummer auf ein weiteres Herbstblatt geschrieben. Eindrücklich, wie viele Lieder und Sprechchöre die Kinder auswendig kennen und deut-



lich singen und vortragen. Weitere Blätter schmücken auf dieser Reise die selbstgebastelten Laternen. Das letzte Blatt dient schliesslich noch dem Regenwurm als Nahrung. Zum Abschluss zeigen die Kinder den Blättertanz und verabschieden die Besucher mit einem Weihnachtslied.



Musical „Bauer Beck fährt weg“

Herr Beck ist überzeugt, ein Bauer kann nicht in die Ferien fahren. Wer melkt die Kühe? Wer gibt den Tieren Futter? Die Magd «Toni» jedoch interessiert das wenig und fährt weg. So packt auch ihn das Reisefieber und er zieht mitsamt allen Tieren los. Immer wieder hat er mit Hürden zu kämpfen. Am Zoll werden Papiere für die Tiere verlangt. Am Meer dürfen sie nicht zelten, auf dem Camping-Platz sind Hunde nicht erlaubt und im Hotel sind die Treppen unüberwindbar. Bis sie schlussendlich einen Bauernhof finden, auf welchem sie ihre Ferien verbringen können. Es geniessen alle das Meer und die wunderbar salzige



Luft. Ein erfrischendes, wunderbar lustiges Musical, welches mit viel Elan und Freude von Carole Kellers 2. Klasse aufgeführt wurde.



Text: Sabine Walker, Schulleitungssekretärin

Musical **«Pepino»**

Pepino - ein Italiener-Junge - kommt in eine Schweizer Schulklasse. Ausser seiner Banknachbarin Moni, welche schnell Sympathien für ihn entwickelt, empfinden ihn seine anderen neuen Schulkamaraden als Angeber, weil er von seiner schönen Heimat schwärmt. Moni und ihr Zwillingsbruder, der dieselbe Schulklasse besucht, gehen mit der Familie und Pepino sein Herkunftsland Italien, die Insel Elba, besuchen. Dort zeigt er seinen beiden neuen Kameraden die Schönheiten seines Landes und freundet sich mit ihnen an. Eine rührende Geschichte mit viel Herzblut einstudiert und glaubwürdig aufgeführt, von der 3. Klasse von Elsbeth Pfister und Lucienne Bär. Die Schüler waren voller Elan dabei und haben die Zuschauer mit den schönen Melodien verzaubert.



Text: Sabine Walker, Schulleitungssekretärin

Die Rolle der schulischen Heilpädagogen im IF und ISR

Von Seiten Elternvertretern gelangte der Wunsch an mich, dass ich doch wieder einmal etwas über die Rolle der schulischen Heilpädagogen und ihre Arbeit an unserer Schule schreiben könnte. Diesen Anstoss nehme ich hiermit gerne auf.

An allen Schulen im Kanton Zürich arbeiten die schulischen Heilpädagogen vorwiegend integrativ in den Klassen. Man unterscheidet dabei zwischen IF und ISR.

IF ist ein sonderpädagogisches Angebot und die Abkürzung für die integrative Förderung. Die Anzahl der IF-Stunden, die wir an der Schule zur Verfügung haben, wird vom Kanton mittels einer Formel festgelegt. In der Regel handelt es sich um 3-4 Lektionen pro Woche und Klasse. Während dieser Lektionen ist der schulische Heilpädagoge, die schulische Heilpädagogin meist integrativ in der Klasse tätig. Dabei gibt es viele verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson. Hier werden einige Formen davon als Beispiele erwähnt. Manchmal sind beide Lehrpersonen im Klassenzimmer anwesend und unterstützen die Kinder gemeinsam bei Stillarbeiten oder manchmal nimmt der Heilpädagoge ein kleines Grüppchen in den Gruppenraum, um nochmals ein Stoffgebiet vereinfacht zu wiederholen und zu vertiefen. Es kann auch sein, dass der Heilpädagoge mit allen Kindern der Klasse zeitweise einzeln arbeitet, und beispielsweise deren Lesefertigkeit überprüft. Die Heilpädagogen nehmen sich sowohl Kindern mit Schwächen als auch Kindern mit Stärken in bestimmten Bereichen an, die Förderung baut immer auf deren Stärken auf. Der IF kommt somit allen Klassenkindern zu Gute.

ISR ist die Abkürzung für „integrierte Sonderschulung in der Regelklasse“. Eine integrierte Sonderschulung wird dann eingerichtet, wenn beeinträchtigte Kinder ohne zusätzliche sonderpädagogische Unterstützung die Bildungsziele nicht erreichen können. Meistens haben diese Kinder bereits einen langen Weg mit verschiedenen Abklärungen und Therapien oder einer Repetition hinter sich. Ein ISR mit einem auf das Kind abgestimmten Setting kann eingerichtet werden, wenn der Schulpsychologe eine Sonderschulung empfiehlt und die Schulpflege zustimmt. Somit wird eine soziale Integration in der Regelschule mit einer Teilnahme an möglichst vielen Aktivitäten der Regelschule ermöglicht und unterstützt. Betroffen von solchen zusätzlichen Angeboten sind ungefähr 3% der Kinder an unserer Schule. In Klassen mit ISR-Kindern sind die schulischen Heilpädagogen also vermehrt anzutreffen, wobei sie während der zusätzlich gesprochenen Stunden in der Regel mehrheitlich für beeinträchtigte

Kinder verantwortlich sind. Sie erarbeiten für sie spezielle Förderpläne und tragen die Verantwortung für deren Umsetzung. Natürlich arbeiten sie selten 1:1 mit einem Kind; ihre Anwesenheit kommt aber auch hier immer wieder den meisten Kindern der Regelklasse zu Gute.

Sicherheit im Internet

Für die Eltern der 4. Klässler findet am Donnerstag, dem 7. März 2019, ein obligatorischer Elternabend statt. Der Anlass findet im Geissbergsaal statt und beginnt um 19.30 Uhr. Eine detaillierte Einladung erhalten die betroffenen Eltern noch vor den Sportferien. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum. Selbstverständlich sind auch alle anderen interessierten Eltern zu diesem Abend eingeladen.

Schulferienbetreuung

Suchen Sie während den Schulferien noch eine Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind?

Wir haben noch freie Plätze!

Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.schule-bubikon.ch / Schulorganisation / Dienste und Angebote / Ferienbetreuung oder rufen Sie uns an, Abteilung Bildung Tel. 055 253 33 66.

Unser Zivi

Mein Name ist Dave Hunziker und ich habe vom 5. November bis 28. Dezember 2018 Zivildienst an der Primarschule Wolfhausen geleistet. Für mich persönlich war es eine Art „heicho“, da ich selber in



Wolfhausen aufgewachsen und im Geissberg zur Schule gegangen bin. Mein Stundenplan beinhaltete neun verschiedene Klassen von Kindergarten bis Mittelstufe sowie zwei Nachmittage im Unterhaltsdienst der Gemeinde Bubikon/Wolfhausen. Der ständige Klassenwechsel und die vielen Gesichter mit ihren Namen waren anfangs eine Herausforderung und schliesslich eine tolle Bereicherung in vielerlei Hinsicht. Ich durfte die Lehrpersonen in ihrer täglichen Arbeit unterstützen und war stets ein sinnvolles Bindeglied zwischen Lehrperson und Schüler/in. Ich empfand es als Privileg, als Zivi für diese kurze Zeit in die vielen Formen und Farben des Schulalltags einzutau-chen und dabei stets sinnhafte Tätigkeiten auszuüben, welche von den Lehrpersonen geschätzt wurden. In Erinnerung bleibt mir nebst unzähligen wertvollen Momenten mit den Kindern das gesunde Lehrerkollegium und das grosse Engagement, welches die Lehrpersonen an den Tag legen. Den Spruch, dass Lehrpersonen vormittags Recht und nachmittags frei haben, kann ich nach meinem Einsatz definitiv nicht unterschreiben.

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf das nächste Wiedersehen!

Ludothek Jahresbericht 2018

Mit viel Engagement führten wir auch in diesem Jahr unsere Ludothek.

Das Jahr 2018 bescherte der Ludothek mit verschiedenen Aktivitäten und gelungenen Anlässen leuchtende Kinderaugen.

«Das Spiel ist für die motorische, kreative, soziale und intellektuelle Entwicklung von enormer Bedeutung. Es ist ein wichtiger Teil in der Persönlichkeitsentwicklung.» Diese Aussage von Spielpädagogen bestätigt einmal mehr die Wichtigkeit des Spiels und des Angebots unserer Ludothek.

Die Ausleihe eines Spiels ermöglicht einerseits, die Bedürfnisse des Kindes kennenzulernen und erlaubt andererseits, ein Spielzeug vor dem Kauf auf seinen Spielwert zu prüfen. Sie erhalten Einblick in tolle, oft sehr teure, und pädagogisch wertvolle oder einfach im Trend liegende Spielsachen.

Bei uns in der Ludothek finden Sie für die ganze Familie viele spannende und lustige Gesellschaftsspiele für jung und alt. Ein vielfältiges Sortiment an Spielsachen und Neuanschaffungen wie das Dreirad, "Kangaroo", Playmobile und verschiedene Gesellschaftsspiele.

Spielnachmittage

Auch dieses Jahr plant das Ludothekteam wieder Spielnachmittage für Kinder:

Am Mittwoch, 23. Januar für 4 bis 6-jährige und am Mittwoch, 20. März für 7 bis 9-jährige Kinder. Kosten pro Kind 5 Franken. Anmeldung bis jeweils Montagabend an: ludothek.buwo@gmail.com

Wir freuen uns auf fröhliche und spannende Nachmittage mit vielen Mitspielerinnen und Mitspieler.

Ebenfalls besuchte das Ludo-Team in diesem Jahr die Schule in

Bubikon/Wolfhausen. Wir haben die Schüler auf die Ludothek aufmerksam gemacht und haben einige Gesellschaftsspiele präsentiert.

Chasperli

Alle Jahre wieder kommt der Chasperli nach Wolfhausen. „Am Chasperli sys nöie Velo“ mit der Chasperlifrau „Gwundernäsli“. Die Vorstellung findet am Mittwoch, 6. Februar 2019, im Geissberg-Saal Wolfhausen statt.

Wir suchen MitarbeiterInnen

Sind Sie interessiert an der Ausleihe von Spielen und Fahrzeugen mitzuwirken?

Wir suchen; Frauen wie Männer, welche Freude hätten, rund zwei- bis dreimal pro Monat einen Nachmittag in der Ausleihe tätig zu sein?

Melden Sie sich bei uns in der Ludothek oder bei der Leiterin; Christine Bezuidenhout, Telefon: 079 734 68 77, churli@vtxmail.ch

Daten

Januar		
Mo. 14.	Autorenlesung Unterstufe mit Corinne Schroff	Für die Kinder der Unterstufe. Dieser Anlass kann trotz Notbudget durchgeführt werden, weil er bereits im 2018 bezahlt worden ist.
So. 20.	Musik-Märli „Nepomuk und seine Freunde 2019“	17 Uhr, Singsaal Mittlistberg, Bubikon
Mi. 23.	We Weiterbildungstag der Lehrpersonen zum Lehrplan 21	Alle Kinder haben frei, das FeBa ist geöffnet
Mi. 23.	Spielnachmittag für 4-6-jährige Kinder	Ludothek Wolfhausen
Fr. 25.	Zeugnisabgabe	
Februar		
Mi. 6.	„ Am Chasperli sys nöie Velo" mit der Chasperlifrau „Gwundernäsl“	14.00 und 15.30 Uhr, im Geissbergsaal Wolfhausen
Mo. 11. bis Fr. 22.	Sportferien	
So. 10. bis Sa. 16.	Wintersportlager in Savognin	Für Mittelstufenkinder. Das Lager kann trotz Notbudget durchgeführt werden, weil eine Absage zu höheren Kosten führen würde als die Durchführung.
März		
Mi. 6.	Sicherheit im Internet	Lektionen zum Thema in den 4. Klassen. Der Anlass kann trotz Notbudget durchgeführt werden, weil eine Absage gleich hohe Kosten generieren würde wie die Durchführung.
Do. 7.	Sicherheit im Internet	19.30 Uhr im Geissbergsaal, obligatorische Veranstaltung für Eltern der 4. Klassen, alle anderen interessierten Eltern sind willkommen. Der Anlass kann trotz Notbudget durchgeführt werden, weil eine Absage gleich hohe Kosten generieren würde wie die Durchführung.

März		
Fr. 8.	Weiterbildungstag der Lehrpersonen	Wegen Notbudget gestrichen. Der Unterricht findet ganz normal nach Stundenplan statt.
Di. 12.	Aufnahmeprüfung an das Gymnasium	
Mi. 20.	Spielnachmittag für 7-9-jährige Kinder	Ludothek Wolfhausen
Mo. 25. und Di. 26.	Zähneprophylaxe	
Do. 28.	Kultureller Anlass: "Freunde für's Leben"	Für die Kinder aller Kindergärten. Dieser Anlass kann trotz Notbudget durchgeführt werden, weil er bereits 2018 bezahlt worden ist.
April		
Do. 4.	Informationsabend „Einschulung in den Kindergarten“	Für die Eltern der neu eintretenden 1. Kindergartenkinder, Geissbergsaal, 19.30 Uhr
Mo. 8. und Di. 9.	Schulbesuchsmorgen	in der 10-Uhr-Pause gibt es Kaffee und Brot. Am Montag auf dem Fossbergareal, am Dienstag vor dem Geissbergschulhaus. Wegen Notbudget gestrichen.
Do. 18.	Zündschnurvorbereitungstag	Wegen Notbudget vorläufig sistiert
Fr. 19. bis Mo. 22.	Ostern	
Fr. 19. April bis Fr. 3. Mai	Frühlingsferien	
Mai		
6.-10.	Zündschnurwoche	Wegen Notbudget vorläufig sistiert.

Bitte merken Sie sich bereits vor:

Do. 7.11.19 Räbeliechtliumzug

Das FeBa ist an allen schulinternen Weiterbildungstagen geöffnet, ausser an der Auffahrtsbrücke.

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen